

**Sachverständiger
für Feuchteschäden und
Schimmelpilzschäden**

EU-zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024
TÜV-Rheinland Zert. 63865

Keller-Doktor
Klinglerstraße 16
72116 Mössingen
Telefon: 07473 / 95 12 973
Fax: 07473 / 27 03 47
E-Mail: info@keller-doktor.de

**Eberhard
SCHENK**



**Fragebogen zur Gutachtenerstattung bei
Feuchteschaden
Schimmelpilzschaden
Wasserschaden
Hochwasserschaden**

Bitte beantworten Sie die
zutreffenden Fragen deutlich
und in Druckbuchstaben

Bitte Unterschrift nicht vergessen

Wir wünschen:

- Hilfe beim Kellerumbau / Umnutzung
- Feuchteanalyse (Ursachenfeststellung)
- mündliches Gutachten
- schriftliches Gutachten
- Schiedsgutachten zur Vorlage bei Gericht als Beweismittel
- Mediation (außergerichtliche Schlichtung, Vermittlung)

1 Welchem Verwendungszweck dient der Keller im Augenblick?

- leer
- Abstellraum
- Obst-, Gemüselagerung
- Wohnung
- Heizraum

2 Wie soll der Keller in Zukunft genutzt werden?

- keine Planung / unbestimmt
- Hobbyraum
- Wohnraum
- Heizraum
- Abstellraum ohne besondere Ansprüche
- Abstellraum für feuchteempfindliche Waren

3 Was stört Sie am jetzigen Zustand am meisten?

4 Wenn möglich einen Plan / Skizze des Gebäude- / Keller-Grundrisses beilegen, und falls machbar ein Foto der

5 Wer ist der Eigentümer des Objektes? selbst oder: _____

Ihr Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel. Privat: _____

erreichbar (Uhrzeit): _____

Tel. geschäftlich: _____

erreichbar (Uhrzeit): _____

Fax: _____

E-Mail: _____

6 Wo steht das Gebäude?

Standort: _____

Baujahr des Gebäudes: _____

7 Ist das Gebäude unterkellert? Ja ganz teilweise Nein

8 Wo sehen Sie Feuchtigkeit? Keller ganz teilweise

Erdgeschoss ganz teilweise

9 Wie viele laufende Meter Mauerwerk sind feucht? _____ Meter

a) Ist zeitweise "stehendes Wasser" vorhanden? Ja Nein

b) Wo sind die Feuchteschäden optisch am stärksten sichtbar? Sockelbereich
 Wandnähe mittig
 Wand oben

10 Wie dick sind die feuchten Wände? _____ cm

11 Wie tief liegt der Keller (falls vorhanden) im Erdreich? _____ cm

12 Wie hoch ist die Feuchtigkeit über dem Erdreich? _____ cm

13 Woraus besteht das Erdreich Lehm Kies Fels Erde

14 Welcher Fußbodenbelag besteht im Keller (Mehrfachnennung möglich) Naturboden / Erdreich
 Naturstein / Betonplatten / Klinker in Sand gelegt
 Estrich / Fliesen

15 Woraus bestehen die Wände? Ziegel Bruchstein Sandstein Beton
und / oder: _____

16 Sind Ausblühungen im Mauerwerk vorhanden? Ja Nein

Beschreiben Sie: _____

17a Eine Horizontalsperre (Kellerboden) ... ist vorhanden ist nicht vorhanden
 wurde nachträglich eingebaut wann? _____

17b Eine Vertikalsperre (Außenwände) ... ist vorhanden ist nicht vorhanden
 wurde nachträglich eingebaut wann? _____

18 Ist eine Drainage vorhanden? Ja Nein

19 Liegt der Keller höher als der Grundwasserspiegel? Ja, _____ cm Nein

20 Hat das Gelände Hanglage? Ja, _____ cm Nein

21 Gab es irgendwann... einen Rohrbruch
 einen Rohrbruch
 eine Überschwemmung wann? _____

22 Muss gelegentlich das Wasser des Heizpumpkreislaufes aufgefüllt werden? Ja Nein

23 In welchem Jahr wurden die Kellerwände letztmals gestrichen? _____ unbekannt

24 Wenn ja: womit? Kalkfarbe
 Dispersionsfarbe
 nicht bekannt

25 Weitere Bemerkungen... _____

Ort, Datum, Unterschrift